

SCHMETTERBALL



DIE ILSFELDER TISCHTENNIS NACHRICHTEN





Überblick Vorrunde 2014/2015

Halbzeit - die Vorrunde ist nun abgeschlossen vier Tabellenführungen !

Frank Dreeßen, Sascha Finzer und Ralph Kramer wechselten zur Saison 2014/2015 nach Ilsfeld. Nicht nur die Spielerwechsel sind erfreulich, sondern auch dass zwei Einsteiger den Weg zum Tischtennis gefunden haben. Gert Baum und Steffen Geiger folgten dem Aufruf in den Ilsfelder Ortsnachrichten zur Spielersuche für die Neugründung der fünften Herrenmannschaft.

Mit 12 Mannschaften - drei weiteren Mannschaften - und mittlerweile über 60 aktiven Spielern gehört die Abteilung des Sportclub Ilsfeld nun zu den Großen im Bezirk Heilbronn und im TTVWH. Auch innerhalb des Sportclubs ist Tischtennis nach Fußball und Turnen die drittgrößte Abteilung.

Die erste Mannschaft hat sich in der Bezirksklasse etabliert, während die zweite und dritte

Herrenmannschaft noch nicht sorgenfrei ins Neue Jahr kommt. Beide Mannschaften müssen noch punkten, um eine weitere Saison in der Spielklasse verbleiben zu können. Auf Aufstiegskurs befindet sich die vierte Herrenmannschaft. Fast schon ein bisschen langweilig erscheint die Saison um Mannschaftskapitän Sven Seitz, lediglich an zwei Spieltagen war der Sieg knapp. Die neu gegründete fünfte Mannschaft schlägt sich gut und ist im Mittelfeld platziert.

Die Jüngsten, die U12, wurden souverän Meister in ihrer Klasse. Die Spielklassen werden jetzt nach Spielstärke eingeteilt. Auch die zweite und dritte Jungen U18 Mannschaft wird in der Rückrunde nach Spielstärke eingeteilt. Die erste Jungenmannschaft konnte sich leider nicht an der Spitze festsetzen und belegt einen 4. Platz. Im ersten Spieljahr sammeln die Mädchen erste Spielpraxis.

Nicht vergessen

Auch im neuen Jahr werden in Ilsfeld wieder Bezirksranglisten im Jugend- und Aktivenbereich ausgerichtet. Zudem hat der SC Ilsfeld vom Tischtennisverband TTVWH den Zuschlag erhalten, die Jahrgangs Rangliste der Schüler U11 und U12 austragen zu dürfen.

Zur Verbandsrangliste am Sa. 13. Juni kommen die besten Nachwuchs Hoffnungen aus dem "Ländle" nach Ilsfeld.

Um reibungslose Abläufe garantieren zu können werden wieder freiwillige Helfer sowohl von den Aktiven als auch von den Eltern gesucht.

Sonntag 18. Januar

Jugend Quali Rangliste U15

Sonntag 24. Januar

Jugend Quali Rangliste U18

Sonntag 1. Februar

Bezirksrangliste Aktive in Ilsfeld

Sonntag 8. Februar

Jugend RLT U15/U18 in Ilsfeld

Sonntag 22. März

Jungen/Mädchen U18-BI-RLT in Ilsfeld

Sonntag 19. April

Schwerpunkt RLT Jugend

Samstag 25. April

Vereinsmeisterschaften Herren

Freitag 1. Mai

Hocketse am Sportplatz Ilsfeld

Samstag 02. Mai

Pokal Final Four Aktive

Freitag 08. Mai

Vereinsmeisterschaften Doppel

Samstag 13. Juni

TTVWH RLT U11/U12 in Ilsfeld

Sonntag 14. Juni

Pokal Final Four Jugend

Marlon Lauterwasser

Bezirksmeister bei den
Jungen U11



Tolle Erfolge bei den Jugend Bezirksmeisterschaften

14 Jahre nach dem letzten Jugend Bezirkstitel für den SC Ilsfeld hat es Marlon Lauterwasser geschafft, den Thron in seiner Jahrgangsstufe zu besteigen.

Fast 260 Teilnehmer kämpften in 14 Einzelkonkurrenzen am 11./12. Oktober um den Bezirksmeistertitel in Böckingen, darunter 12 Spieler des SC Ilsfeld.

Zur Überraschung der Trainer und ein bisschen Losglück erreichten Silas Föll und Jonas Dudt in der starken U17 Doppelkonkurrenz das Halbfinale. Herausragend war der Viertelfinalsieg, bei dem sie locker blieben und ihre Chance auf Platz drei am Schopf packten. Im Halbfinale scheiterten sie nicht ganz unerwartet gegen die Abstatter Bezirksklassenspieler.

Endlich konnte auch Koray Kästner seine gute Form bei einem großen Turnier unter Beweis stellen. In der Gruppenphase und auch bis zum Achtelfinale blieb er ohne

Satzverlust. Im Viertelfinale lag er bereits mit 2:0 in Führung, doch sein Neckarsulmer Gegner gab alles und erspielte sich den fünften Satz. Koray lies sich davon nicht beeindrucken und siegte in einem nervenaufreibenden Satz mit 15:13 in der Verlängerung. Im Halbfinale wartete ebenfalls ein Neckarsulmer Spieler, nämlich der Jahrgangsbeste. Hier setzte sich der Neckarsulmer in drei Sätzen durch und Koray darf sich über den ersten Podestplatz bei den Bezirksmeisterschaften im Einzel freuen.

Ein zittrige Hand hatte nur der Betreuer. „Zuschauen ist schlimmer, als selbst am Tisch zu spielen“ meinte Thomas Taborsky nach dem Finalsieg von Marlon Lauterwasser. Auch Marlon setzte sich ohne Satzverlust bis ins Halbfinale durch. Die Spiele stellten ihn bis dahin vor keine große Herausforderung.

Im Halbfinale ging es dann zur Sache. Erst im fünften Satz setzte er sich gegen seinen Offenauer Gegner durch. Im Finale wartete ein altbekannter von der TSG Heilbronn. Sehr souverän siegte Marlon die ersten beiden Sätze, doch die folgenden zwei gingen an den Heilbronner. Nun mußte der fünfte Satz über den Titelgewinn entscheiden.

Nach Seitenwechsel lag Marlon mit 5:1 in Führung und alles deutete auf Sieg, doch wer das dachte, wurde eines Besseren belehrt. Denn plötzlich stand es nur noch 6:6 -Zeit für ein Timeout. Dies hatte sich gelohnt, denn Marlon ging mit 8:6 in Führung. Doch drei Punkte des Heilbronner brachten diesen wieder mit 8:9 in Front. Während Betreuer und Zuschauer nahe am Herzinfarkt waren, hatte Marlon am Ende alles im Griff und sicherte sich mit 11:9 den Bezirkstitel bei den Jungen U11



Podestplätze - v.l. Silas Föll, Koray Kästner, Jonas Dudt und Marlon Lauterwasser



1. Herrenmannschaft - Der Aufsteiger als Tabellenführer

Unglücklich ist die Mannschaft in die Saison gestartet. In der Bezirksklasse hat der Aufsteiger im ersten Spiel gegen den TSB Horkheim mit 7:9 verloren. "Es waren zum Teil enge Spiele dabei. Aber am Ende hat es nicht gereicht". Doch schon in den folgenden Partien zeigte sich, dass man mit dem Abstieg nicht's zu tun hat. Mit 9:1 siegt man gegen Offenau und 9:5 gegen die TSG Heilbronn. Derbytime im Schozachtal - gegen Abstatt erobert die erste Mannschaft die Tabellenspitze. Mit 3:0 geht's aus den Eingangsdoppel und Abstatt

hat nicht's mehr entgegen zu setzen - 9:3 für Ilsfeld. Am Tag darauf geht's zur NSU, die in Bestbesetzung sicherlich zu den Aufstiegskandidaten zählen. Doch auch hier punktet die Erste mit 9:5. Gegen Obereisesheim ein ähnlicher Spielverlauf wie gegen Neckarsulm, die Mannschaft kaum zu stoppen und gewinnt 9:5. Gegen Untereisesheim und Heilbronn am Leinbach kann die Tabellenführung verteidigt werden. Am letzten Spieltag gegen Friedrichshall kam es zum Nikolauskrimi in der Schozachtalhalle, der 9:7 an Ilsfeld ging.

Tabelle Herren Bezirksklasse

1. SC Ilsfeld	9	+34	16:02
2. NSU Neckarsulm II	9	+29	14:04
3. TSB Horkheim	9	+17	13:05
4. VfL Obereisesheim	9	+14	11:07
5. SV Heilbronn am Leinbach	9	-02	08:10
6. Frierichshaller SV	9	-03	08:10
7. TSG Heilbronn IV	9	-09	07:11
8. TSV Untereisesheim	9	-23	06:12
9. TGV Eintracht Abstatt	9	-19	05:13
10. TG Offenau	9	-38	03:16

Die erste Herren Mannschaft mischt im ersten Jahr in der Bezirksklasse mit und das durchaus erfolgreich.

Etwas unerwartet stehen die beiden Aufsteiger Ilsfeld und Horkheim an der Tabellenspitze mit der ebenfalls erwartet starken Neckarsulmer SU

Korrigiert: "Minimalziel ist der Relegationsplatz" ausgesprochen nach dem fünften Spieltag

Die Vorrunden Bilanzen

1. Timo Jung	11:7
2. Johannes Beissel	13:4
3. Frank Dreeßen	9:8
4. Björn Prietzel	4:8
5. Mathias Venth	15:1
6. Marcus Ehret	10:3
Ersatz	
Thomas Taborsky	0:2

Doppelbilanzen

Jung/Beissel	8:3
Dreeßen/Prietzel	2:5
Venth / Ehret	7:2
Dreeßen/Taborsky	0:2

Tisch-ten-nis [tɪf'tennis]
 <ist> die Kunst, eine 2,5 Gramm leichte Zelluloidkugel auf Höchstgeschwindigkeit zu bringen und dort auch zu halten.



2. Herrenmannschaft

Die zweite Herren hatte Glück und konnte durch den Rückzug von anderen Teams in der Kreisliga bleiben. In der neuen Saison sollte Neuzugang Sascha Finzer und Thomas Taborsky unsere Jungs verstärken, mit dem klaren Ziel Klassenerhalt.

Der Schwachpunkt "Doppel" aus der vergangenen Runde konnte ausgebessert werden, so dass die Mannschaft oft früh in Führung ging. Das vordere und mittlere Paarkreuz spielte zwar leicht negativ, doch das hintere hingegen hat sich zu einer "Macht" der Liga herauskristallisiert. Es kam zu sehr vielen spannenden Spielen und es konnten bereits

nach 5 Begegnungen 7 Punkte eingefahren werden, so dass sich die Mannschaft zwischendurch sogar an der Tabellenspitze wieder fand. Mitten in der Saison traf unsere Zweite dann leider das Verletzungspech und das Fehlen von zeitweise zwei Spielern aus dem vorderen Paarkreuz konnte nicht kompensiert werden. In den restlichen Spielen der Vorrunde war so kein weiterer Punktgewinn möglich. Nichtsdestotrotz findet sich die Mannschaft auf einem Nichtabstiegsplatz wieder und in kompletter Aufstellung gehört sie auch sicherlich in diese Liga.



Tabelle Herren Kreisliga 1

1. TTC Gochsen	9	+28	15:03
2. SF Affaltrach	9	+28	15:03
3. Spvgg Oedheim II	9	+24	15:03
4. TSV Ellhofen	9	+23	12:06
5. TSV Erlenbach	9	+05	08:10
6. Spvgg Eschenau II	9	-06	07:11
7. SC Ilsfeld II	9	-10	07:11
8. SV Heilbronn am Leinbach II	9	-30	06:13
9. NSU Neckarsulm IV	9	-11	04:14
10. TSV Weinsberg II	9	-51	02:16

Ein weiteres Jahr Kreisliga und hoffentlich auch nach dieser Saison.

In einer sehr ausgeglichenen Gruppe kämpft die Mannschaft um den Klassenerhalt. Bisher trotz Verletzungspech auf gutem Kurs

In der Rückrunde noch mindestens zwei Siege erzielen um nicht unnötig in Abstiegssorgen zu geraten.

Die Vorrunden Bilanzen

1. Sascha Finzer	2:8
2. Alexander Steiner	4:7
3. Thomas Taborsky	8:7
4. Andreas Schmoll	4:11
5. Hakan Büyükböcek	6:5
6. Johannes Dill	9:3

Ersatz:

Thomas Schäfer	4:0
Patrick Störzbach	1:1
Tobias Sinn	0:1
Sven Seitz	1:0

Doppelbilanzen

Finzer/Taborsky	3:3
Dill/Steiner	4:2
Büyükböcek/Schmoll	3:3
Schäfer /Taborsky	2:0
Schmoll / Sinn	1:0
Dill /Schäfer	1:0
Störzbach/Taborsky	1:1
Schmoll/Seitz	0:1



Software für die Weinwirtschaft

schnell ° präzise ° effizient ° preiswert ° nachhaltig

Starten Sie jetzt durch!

Soppe & Partner EDV-Beratung

Fischeräcker 7

74223 Flein

+49 (0) 7131 58 90 60



info@soppe-partner.de

www.apys.de

facebook.com/SoppeundPartner



Infoline
07062-975532
(zum normalen Tarif)

Wir sind täglich außer mittwochs von 17.00 bis 1.00 für Sie da.
An allen Sonn- und Feiertagen zusätzlich von 11.30 bis 14.00

Kneipaurant® **Hasenrupper**

Vorstadtstr.2, 74360 Ilsfeld

Tel.: 07062-975533

Fax: 07062-975534

Info: 07062-975532

Kneipaurant® die Mischung aus Kneipe und Restaurant



Damals - vor 25 Jahren

Die erste Jungenmannschaft spielt überregional in der Bezirksliga, die weitesten Fahrten sind nach Crailsheim. Die BAB A6 ist teilweise wie leer gefegt, noch ist dieser Autobahnabschnitt nicht stark befahren, da sich am Ende der eiserne Vorhang befindet. Aus dem Radio ertönt "Girl you know it's true" von Milli Vanilli. Doch am 9. November 1989 fällt die Mauer, die Regierung der DDR gestürzt, geschichtlich ein ereignisreiches Jahr - auch im Ilsfelder Jugendbereich. Bei "Jugend trainiert für Olympia" erreichen sechs Ilsfelder das Bundes Finale in West-Berlin Anfang Oktober 1989, zwei Monate vor dem Mauerfall.

Die Landessieger aus den damals elf Bundesländern qualifizierten sich für das Finale, Berlin startete mit 2 Mannschaften. Die Reise und die Unterkunft in Berlin waren kostenfrei. Mit dem Flugzeug ging es über die DDR nach West-Berlin, um dort in der Jugendherberge die Unterkunft

zu beziehen.

"Als damals 14 Jähriger war man sich gar nicht bewußt, was man hier noch erleben durfte. Mit der S-Bahn fuhren wir zum Umsteigebahnhof Friedrichsstraße der im Ostteil lag. Da waren einige Geisterbahnhöfe dabei, stillgelegt vom DDR Regime" erinnert sich Marcus Ehret, der mittlerweile jährlich die Familie in Berlin besucht. "Das was man hier erlebt hat, hört man auch gerne mal wieder bei einer Führung der Berliner Unterwelten".

Die Highlights West Berlins - das KDW, Europacenter oder der Funkturm - sind 25 Jahre später nur noch ein Bruchteil von Sehenswürdigkeiten.

Beim Bundesfinale selbst reichte es nur zum 5. Platz, die Rückfahrt mit dem Bus über die damalige Transitstrecke durch die DDR war ein holpriges Erlebnis.

Ein Jahr später verschwindet die DDR von der Landkarte.

Jugend trainiert für Olympia



Das Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn erreicht das Bundesfinale in West-Berlin 1989 - mit dabei gleich sechs Ilsfelder Jugendspieler.

Die Aufstellung

1. Jörn Haynold (TSV Sontheim)
2. Rober Nusser (SC Ilsfeld)
3. Timo Jung (SC Ilsfeld)
4. Marcus Ehret (SC Ilsfeld)
5. Heiko Voegeli (SC Ilsfeld)
6. Jan Lübbermann (SC Ilsfeld)
7. Sven Burgstahler (SC Ilsfeld)

Jugend trainiert für Olympia gilt als der weltgrößte Schulsportwettbewerb mit ca. 800.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern in mittlerweile 17 olympischen Sportarten.

Der Wettbewerb ist in nach Altersstufen geordnete Wettkampfklassen unterteilt. Im Standardprogramm führt der Wettbewerb über mehrere Ebenen bis zum Bundesfinale. Startberechtigt sind beim Bundesfinale die jeweiligen Landessieger aus den 16 Ländern der Bundesrepublik Deutschland.



3. Herrenmannschaft

Nach dem erfolgreichen Aufstieg letzte Saison war das Ziel für die Vorrunde schnell klar. Es sollte ein Platz im gesicherten Mittelfeld angestrebt werden. Auch in der dritten Mannschaft mussten ein paar Veränderungen durchgeführt werden und mit Thomas Schäfer und Patrick Störzbach kamen zwei motivierte Spieler neu in die Mannschaft. Leider war zu Beginn der Saison etwas der Wurm drin und wir konnten die ersten Spiele nie komplett antreten. Zum Glück

hatten wir immer gute Unterstützung aus der vierten und fünften Mannschaft. Dennoch fanden wir uns nach der ersten Hälfte der Vorrunde auf den hinteren Rängen. Wir Bekamen dann aber in der zweiten Hälfte einen Lauf und mussten nur einen Punkt aus den letzten 4 Spielen abgeben und fanden uns zur Winterpause auf dem angestrebten Mittelfeldplatz wieder, weshalb wir mit der Vorrunde dann doch zufrieden waren und heiß auf die Rückrunde sind.

Tabelle Herren Kreisklasse A2

1. SV Leingarten II	9	+40	16:02
2. SSV Auenstein	9	+26	14:04
3. TGV Dürrenzimmern	9	+07	12:06
4. TSG Heilbronn V	9	+16	10:08
5. SC Ilsfeld III	9	+07	09:09
6. TGV Eintracht Beilstein III	9	-06	08:10
7. FC Kirchhausen II	9	-06	07:11
8. TSB Horkheim II	9	-15	07:11
9. TSV Massenbach II	9	-24	05:13
10. TG Böckingen II	9	-45	02:16

Wir sind bereit für die Kreisklasse A nach der erfolgreichen Meisterschaft in der vergangenen Saison. Doch ob es auch wirklich sicher reicht ist nach der Vorrunde nicht absehbar. Die Tendenz stimmt allerdings.

Die Vorrunden Bilanzen

1. Thomas Schäfer	5:5
2. Norber Arzberger	3:6
3. Patrick Störzbach	6:8
4. Tobias Sinn	6:5
5. Markus Armbruster	3:5
6. Klaus Schilpp	5:3

Ersatz:

Sven Seitz	5:0
Bernd Christoforetti	1:0
Goran Dokovic	1:1
Tobias Thümer	1:0
Manuel König	0:1
Wolfgang Gottwald	0:1
Ralph Kramer	0:2
Alexander Franz	0:1
Stefan Rau	0:1

Doppelbilanzen

Sinn/Störzbach	5:3
Arzberger/Schilpp	2:3
Armbruster/Schäfer	2:1
Armbruster/Seitz	2:0
Dokovic/Schäfer	1:0
Christoforetti/Seitz	1:0
Dokovic/Rau	0:1
Armbruster/Störzbach	0:1
Franz/Gottwald	0:1
Kramer/Schäfer	0:1
König/Thümer	0:1



4. Herrenmannschaft

Auch für die IV. Mannschaft bedeuteten die Veränderung in 1. und 2. Mannschaft durch unsere Neuzugänge eine Neuausrichtung.

Mit der Aufstellung Sven Seitz, Bernd Christoforetti, Arno Zintz, Goran Dokovic, Manuel König und Tobias Thümer startete eine neu zusammen gewürfelte Mannschaft in die Saison in der Kreisklasse C. Nachdem die IV. Mannschaft im Vorjahr noch gegen den Abstieg spielte, sollte es mit dieser Aufstellung nun in die andere Richtung gehen.

Dass dies möglich ist, zeigten schon die Klasseneinteilung und die Aufstellungen der

gegnerischen Mannschaften. Ohne Zweifel starteten wir als Favorit in die Runde.

Doch auf dem Papier wurde noch niemand Meister und so galt es diese Favoritenstellung in jedem Spiel neu zu bestätigen.

Dies gelang, dank einer durchgehend konzentrierten Leistung in allen Spielen der Vorrunde. 9:1, 9:0, 9:1, 9:2, 9:2, 9:3, 9:2 und 9:4 lauteten die Ergebnisse in der ersten Saisonhälfte.

Dies bedeutet Platz 1 in der Tabelle mit 16:0 Punkten und schon ein, wenn auch kleiner, Puffer auf den Tabellenzweiten.

Tabelle Herren Kreisklasse C4

1. SC Ilsfeld IV	8	+57	16:00
2. TSV Güglingen II	8	+21	13:03
3. TSV Stetten II	8	+26	12:04
4. Spfr Neckarwestheim	8	+06	08:08
5. SV Frauenzimmern	8	+03	08:08
6. TSV Cleeborn	8	-17	06:10
7. TGV Dürrenzimmern II	8	-27	03:13
8. TSV Nordheim III	8	-30	03:13
9. VFL Brackenheim IV	8	-39	03:13

Favoritenstellung bestätigt - Aufstieg ist das Minimalziel, wir wollen die Meisterschaft.

Nun gilt es in der Rückrunde mit der gleichen Konzentration den Vorsprung zu verteidigen und Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisklasse B zu sichern.

Mit der gleichen Einstellung wie in der Vorrunde steht der Meisterschaft nichts mehr im Wege

Die Vorrunden Bilanzen

1. Sven Seitz	13:2
2. Bernd Christoforetti	11:2
3. Arno Zintz	7:3
4. Goran Dokovic	7:2
5. Tobias Thümer	4:1
6. Manuel König	6:1

Ersatz:

Ralph Kramer	1:0
Andre Waller	1:0
Sebastian Ziganki	1:0
Steffen Geiger	0:1

Doppelbilanzen

König /Seitz	7:0
Dokovic/ Zintz	6:2
Christoforetti/Thümer	4:1
Christoforetti/Ziganki	1:0
Christoforetti/Geiger	1:0
Christoforetti/Seitz	1:0
Kramer/Waller	1:0

Hintergrund



Interview mit unserem Festleswart Bernd Christoforetti über die 1. Mai Hocketse am Sportplatz: Welcher Aufwand steckt hinter dem 1. Mai?

Die Planung für die 1.Mai-Hocketse beginnt Anfang März. Zuerst wird eine Bestandsaufnahme des Materials gemacht, d.h. Teller, Schalen, Messer, Gabel ect. zählen und daraus die Einkaufsliste erstellt. Mit den Jahren weiß man schon was und wieviel verbraucht wird. Einen Teil kann ich gleich online direkt beim Hersteller bestellen.

Im März wird auch die Gestattung bei der Gemeinde Ilsfeld beantragt und der Schichtplan und die Kuchenliste vorgefertigt.

Mittlerweile gibt es schon eine Routine bei der Schichten Belegung, die meisten Abteilungskollegen arbeiten in den gleichen Bereichen wie im Vorjahr. Auch beim Kuchenbacken wissen wir schon wer welchen Kuchen am besten macht.

Mitte April kommt das "Feintuning" mit den Werbeanzeigen im Blättle, Werbeschilder aufstellen an der Ortseingängen und dem Einkauf im Großmarkt. Nicht zu vergessen die Bestellungen beim Metzger Mayer, Bäcker und Getränkecenter. Meistens fehlen auch noch kurz vorher ein paar zu belegende Schichten. Bei über 40 Schichten für Auf-und Abbau und den Hauptschichten kommt es oft kurzfristig zu Umplanungen. Kurz vor dem Fest wird der Kartoffelsalat im Hause Schäfer und die Currywurstsoße bei Gottwald's vorbereitet.

Weitsicht haben wir bei den Essensmarken bewiesen - die sind schon auf Jahre hinaus vorgedruckt.

Die letzten Jahre musste zum 1.Mai auch das Vereinsheft festgestellt sein, damit unsere Gäste auch wissen was die TT-Abteilung alles im sportlichen Bereich leistet. Aber vielleicht wird das Vereinsheft nun durch den Newsletter abgelöst.

Wie hoch ist der Verbrauch?

Der Verbrauch am 1.Mai ist einfach zu merken:Über 200 Liter Bier gehen über die Theke - 50 kg Steaks, 50 kg Wurst, 50 kg Pommes - meist bleibt etwas übrig, was wir für Meisterschaftsfeiern verwenden können - da gibt es ja seit Jahren immer mindestens eine.

Was passiert wenn das Sportheim abgerissen wird?

Das ist die große Frage! Die 1.Mai-Hocketse ist für 2015 am alten Standort gesichert. Das "alte" Sportheim soll ja erst abgerissen werden, wenn das "neue" steht.

Für die Folgejahre gibt es ein paar Optionen, die jedoch alle nicht optimal sind. Entweder fehlt die Nähe zum Radwanderweg oder es fehlt an Wasser- und/oder Stromanschlüssen.

Wir werden sehen wohin es uns beschlägt - es sind auf alle Fälle noch einige Gespräche zu führen.....

SPORTCLUB ILSFELD
ABTEILUNG TISCHTENNIS

Mit dem Rad'l oder zu Fuß
am 1. Mai ist die Rast ein Muß
In und um das Festzelt herum
findet jeder ein Plätzle für ein kleines Schwätzle

1.5.

1.MAI

HOCKETSE
AM SPORTPLATZ IN ILSFELD
MIT FESTZELT, BEGINN AB 11.00 UHR
STEAKS, WURST, KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE
DIREKT AM SCHOZACHTALWANDERWEG

**SICHERHEITSFENSTER
FÜR WERKZEUGMASCHINEN**

**Praxis für
Physiotherapie**

Claudia Henning
- Physiotherapeutin -

Anita Christoforetti
- Sport- und Gymnastiklehrerin -

Partnerschaftsgesellschaft
- Termine nach Vereinbarung -

Blumenstr.7
74360 Ilsfeld

Tel: 07062 - 267171
Fax: 07062 - 267184

armbruster & jäger gmbh
ENTWICKLUNG & KONSTRUKTION

**CAD TECHNIK AUF DEM NEUESTEN
STAND FÜR PRÄZISE UND
ZUVERLÄSSIGE ERGEBNISSE.**



5. Herrenmannschaft

Aufgrund der wachsenden Zahl an Neuzugängen und der Möglichkeit eine Vielzahl an Jugendspielern Ersatz spielen zu lassen, war die Gründung einer weiteren Mannschaft unumgänglich. Neben den zwei Neueinsteigern Gert Baum und Steffen Geiger und den Jugendspielern Jonas Dudt und Silas Föll konnte mit Ralph Kramer ein weiterer Neuzugang in den Spielbetrieb der 5. Mannschaft integriert werden.

Das erste Heimspiel verlief ähnlich turbulent wie der Rest der Hinrunde. Einem starken Beginn in den Eingangsdoppeln folgten die

ein oder andere vermeidbare knappe Niederlage. Ein durchaus verdientes Unentschieden war die Folge. Gegen den späteren Herbstmeister aus Massenbachhausen war ohne unsere bärenstarken Topspieler Wolfgang Gottwald und Alexander Franz nicht viel zu holen. 2:9 war der Endstand. Gegen schwache Stockheimer gelang der erste Sieg. Das auch noch mit 9:0. Leider konnte diese Leistung nicht bis zur nächsten Begegnung konserviert werden. Es folgte eine deutliche 2:9 Niederlage gegen Haberschlacht in Unterzahl.

Ein Lichtblick war der 9:3 Erfolg gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Neckarwestheim. Genauso wechselhaft wie sie begonnen wurde, endete die Hinrunde. Einer vermeidbaren 5:9 Niederlage gegen Stetten, folgte ein deutlicher 9:1 Sieg gegen Talheim.

Die Vorrunden Bilanzen

1. Wolfgang Gottwald	8:1
2. Ralph Kramer	5:4
3. Alexander Franz	6:2
4. Stefan Rau	4:7
5. Andre Waller	4:3
6. Ulrich Horender	0:1
7. Sebastian Ziganki	1:2
8. Jonas Dudt (JES)	2:0
9. Silas Föll (JES)	0:1
10. Gert Baum	0:7
11. Steffen Geiger	1:1

Doppelbilanzen

Kramer/Rau	5:1
Franz/Gottwald	4:0
Waller /Ziganki	1:0
Dudt / Ziganki	1:0
Baum/Dudt	1:0
Rau /Waller	1:0
Horender/Ziganki	0:1
Franz /Rau	0:1
Föll/Waller	0:1
Baum/Waller	0:1
Gottwald/Waller	0:1
Baum/Geiger	0:2

Tabelle Herren Kreisklasse D2

1. Spfr Neckarwestheim III	7	+11	11:03
2. SV Massenbachhausen III	7	+21	10:04
3. TSV Stetten III	7	+20	10:04
4. SV Haberschlacht	7	+23	09:05
5. SV Frauenzimmern III	7	+07	07:07
6. SC Ilsfeld V	7	+05	07:07
7. TSV Talheim II	7	-43	01:13
8. Spfr Stockheim	7	-44	01:13



Senioren

Fünf Neue - Ralph Kramer und Frank Dreeßen wechselten in dieser Saison nach Ilsfeld, Gert Baum als Einsteiger, sowie Marcus Ehret und Timo Jung gehören seit dieser Saison zu den "alten Herren". Dadurch konnte wie schon vor zwei Jahren eine zweite Senioren Mannschaft aufgestellt werden. Ab dem 40. Lebensjahr darf man bei den Senioren mit spielen und das weit bis ins hohe Alter. Die ältesten Gegner sind um die 80 Jahre. In Ilsfeld ist der älteste Senior gerade mal 55 Jahre alt - die Seniorenzukunft in Ilsfeld scheint gesichert. Über die Hälfte der Herren darf schon

bei den Senioren mitspielen. Dafür aber ziemlich erfolgreich. Die erste Seniorenmannschaft - hier wird im übrigen nicht nach dem Alter aufgestellt sondern nach QTTR- spiele gleich mal Unentschieden gegen Untereisesheim - 3. Platzierte bei den letztjährigen Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Aktuell Tabellenführer punktgleich mit U'eisesheim. Die zweite Mannschaft startet eine Klasse tiefer und verlor nur knapp mit 4:6 gegen den Tabellenführer Kirchhausen. Aufstiegsambitionen gibt es keine. Der Spaß steht im Vordergrund.

Tabelle Senioren Bezirksklasse

1. SC Ilsfeld	4	+16	7:1
2. TSV Untereisesheim	4	+14	7:1
3. SV Leingarten	4	+02	4:4
4. TSV Meimsheim	4	-11	2:6
5. TTF Wüstenrot	4	-21	0:8

Tabelle Senioren Kreisklasse A

1. FC Kirchhausen	4	+14	8:0
2. SC Ilsfeld II	4	+06	6:2
3. SV Schozach	4	+03	4:4
4. TSV Stetten	4	-04	2:6

Zwei Senioren Teams starten in dieser Saison

Die Liste der Senioren wächst stetig, während die Anzahl von Jugendlichen, die bei den Herren Tischtennis spielen stark nachgelassen hat. Auch im Schnitt werden es immer weniger Jugendmannschaften in den Tischtennisverbänden.

Die Abteilung will nicht überaltern und setzt viel in die Jugendarbeit

Die Vorrunden Bilanzen

Senioren 1

1. Johannes Beissel	2:2
2. Timo Jung	4:1
3. Frank Dreeßen	2:1
4. Marcus Ehret	2:1

Ersatz

Thomas Taborsky	1:0
Thomas Schäfer	0:1
Sven Seitz	1:0

Senioren 2

1. Thomas Taborsky	0:0
2. Thomas Schäfer	5:1
3. Norbert Arzberger	1:5
4. Sven Seitz	1:1
5. Markus Armbruster	2:2
6. Bernd Christoforetti	3:1
7. Klaus Schilpp	5:2
8. Wolfgang Gottwald	0:0
9. Ralph Kramer	0:0
10. Alexander Franz	0:0
11. Uli Horender	0:0
12. Gert Baum	0:1



Abteilungsbeitrag?

Oft wurde diskutiert über einen Abteilungsbeitrag, nun wurde er bei der Abteilungs-Versammlung auf Antrag eines Mitgliedes per Abstimmung beschlossen.

Ehrenamtliche Helfer sind in der heutigen Zeit nur schwer zu finden. Auch im Tischtennisbezirk sind einige Aufgaben nicht besetzt, beispielsweise das Amt des Kassenwartes. Hat man im Verein keine freiwilligen Helfer ist es auch schwierig Jugendarbeit zu entwickeln und fördern. Auch bezahlbare Trainer zu finden, stellt die Vereine vor große Herausforderungen.

Mittlerweile trainieren bis zu 30 Jugendliche zwei Mal wöchentlich unter der Anleitung von maximal vier qualifizierten Trainern.

Beim Tischtennis Ilsfeld findet sich aus den eigenen Reihen kein ehrenamtlicher Trainer, der sich kostenlos in die Halle begibt und qualifiziertes Training anbietet. Viele unserer Trainer mit Lizenz sind beruflich voll eingespannt. Eine Trainerstunde liegt im Schnitt

bei 10€. Eine Trainingsstunde (60 min) würde in etwa 2,00 € pro Kind kosten.

Derzeit werden wir vom Verein und wenigen Sponsoren unterstützt. Darauf alleine können wir als Abteilung leider auf Dauer nicht bauen, daher auch die Entscheidung einen Abteilungsbeitrag von 30€ pro Spieler zu verlangen.

Wir haben 13 Tische mit Netze im Einsatz. Ein Tisch mit Netz kostet ca 700€. Eigentlich sollte jedes Jahr ein neuer Tisch gekauft werden, da nach 15 Jahren ein Tisch doch sehr abgespielt ist. Der jährliche Ballverbrauch beträgt in etwa 600€. Die Startgelder der Herren und Jugendlichen für den Rundenbetrieb, Ranglisten und Turniere beläuft sich auf fast 1000€.

Wir wollen nicht, dass der Schläger an die Wand gehängt wird auf Grund des Beitrages. Sollte dieser im Einzelfall nicht möglich sein, haben wir ein offenes Ohr. Einfach vor Ort mit Jugendleiter T.Taborsky, Abteilungsleiter M.Ehret oder Vorstand S. Seitz sprechen.

<http://sponsoring-tt.sc-ilsfeld.de>

Tobias Thümer - 3. Platz bei den Herren Bezirksmeisterschaften

Ganz groß auf spielte Tobias Thümer in der Einzelkonkurrenz der Herren D Klasse. Souverän spielte er sich bis ins Halbfinale vor. Hier kam es dann vermutlich zum vorweg genommenen Endspiel. Erst im fünften Satz musste er sich gegen den Bezirksmeister geschlagen geben, welcher auch das Endspiel souverän in drei Sätzen gewinnen konnte.

8 Ilsfelder nahmen an den Meisterschaften teil - mit insgesamt 170 Teilnehmern ist die Teilnehmerzahl in Offenau rückläufig gewesen. 2010 waren es in Ilsfeld noch 250 Teilnehmer.

Kooperation Schule-Verein

Seit November 2014 ist es nun so weit. Erstmals in der Geschichte der Abteilung Tischtennis gibt es eine Kooperation mit der Grund- und Werkrealschule im Steinbeis-Schulzentrum Ilsfeld. Dort gibt es seit dem Schuljahr 2013/2014 eine Gemeinschaftsschule, die als Ganztagschule ausgerichtet ist.

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendreferenten der Gemeinde Ilsfeld, Bernd Mauch, wurde ein Konzept für eine Schul-AG erarbeitet.

Jeweils Dienstag von 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr können nun die Schüler der 5. Klasse unter Anleitung unserer Trainerin Szilvia Kahn die Kunst des Tischtennissports erlernen.

Wir sehen dies als Chance, Kinder und Jugendliche über dieses Angebot hinaus in unsere Abteilung zu integrieren.

Also ein weiterer Baustein zur Entwicklung unseres Vereins.



Vereinsmeisterschaften Herren

Wie in den vergangenen Jahren nahmen acht Doppelpaarungen an den Doppelvereinsmeisterschaften teil. Die besseren Spieler wurden mit den guten Spielern zusammen gelöst.

Favoriten gab es einige, so schied beispielsweise der amtierende Vereinsmeister Bernd Christoforetti an der Seite von Thomas Schäfer bereits in der Vorrunde aus. Auch Klaus Schilpp als

Titelverteidiger scheiterte mit Marcus Ehret im Halbfinale an den neuen Vereinsmeistern. Im Finale spielten Tobias Thümer/ Johannes Beissel gegen Venth/Störzbach.

Thümer/Beissel konnten bereits im Gruppenspiel mit 3:1 gewinnen, doch im Finale drehte sich das Ergebnis. Patrick Störzbach erspielte sich den ersten Titel und Mathias Venth den zweiten nach 16 Jahren.

Johannes Beissel nach 22 Jahren wieder Vereinsmeister

Mit 10 Teilnehmern hauptsächlich aus der ersten und zweiten Mannschaften waren es nicht quantitativ, dafür aber qualitativ die besten Vereinsmeisterschaften. Titelverteidiger Timo Jung musste leider verletzungsbedingt nach der zweiten Runde aufgeben. Die Gunst der Stunde konnte Johannes Beissel nutzen und sich den ersten Titel ohne Niederlage nach seiner Rückkehr nach Ilsfeld vor Marcus Ehret sichern. Beide lieferten sich im direkten Duell ein heißes Match, bei dem Johannes im fünften Satz das Match für sich entscheiden konnte. Die Plätze zwei und drei waren bis zur letzten Runde noch offen. Patrick Störzbach avancierte nach der Mittagspause zum Favoritenschreck, als er erst Marcus Ehret in der drittletzten Runde in fünf Sätzen besiegen konnte und im letzten Spiel Thomas Taborsky kalt erwischte und ihn mit 3:0 von der Platte schickte.

Den dritten Platz konnte sich aber schließlich Thomas Taborsky knapp vor Mathias Venth erspielen. Beide waren Spiel- und Satzgleich und das direkte Duell, welches Thomas Taborsky gewinnen konnte, war ausschlaggebend für die Platzierung.



Herren Doppel

1. Störzbach / Venth
2. Thümer / Beissel
3. Schilpp/ Ehret
4. Waller / Steiner
5. Schäfer/ Christoforetti
6. Ziganki/ Tabosky
7. Franz/ Finzer
8. Armbruster / Sinn

Herren Einzel

1. Johannes Beissel 9:0
2. Marcus Ehret 7:2
3. Thomas Taborsky 6:3
4. Mathias Venth 6:3
5. Patrick Störzbach 5:4
6. Johannes Dill 5:4
7. Sascha Finzer 4:5
8. Andre Waller 2:7
9. Sebastian Ziganki 0:9



Vereinsmeisterschaften Jugend



Erstmalig konnten dieses Jahr wieder der Titel bei den Mädchen ausgetragen werden. Vereinsmeisterin wurde Lena Gutknecht.

Bei den Jungen waren 12 Teilnehmer aus den Konkurrenzen U12 und U18 am Start. Auch der jüngste Teilnehmer, Tommy Härle mit gerade 7 Jahren, konnte in einigen Spielen gut mithalten und die erfahrenen Spielern in Bedrängnis bringen.

Favoriten auf den Jungen U18 Titel gab es einige, doch an diesem Tag setzte sich Koray Kästner souverän durch und krönte seine erfolgreiche Saison. Im Halbfinale setzte er sich mit 3:1 gegen Eron Seydiu durch und auch im

Finale erspielte er sich ein 3:1 Sieg über Jonas Dudt. Im Spiel um Platz 3 sicherte sich Yannis Beissel gegen Eron Seydiu mit einem 3:1 Sieg den 3. Platz.

Bei den Jungen U12 waren es drei Teilnehmer. Marlon Lauterwasser verteidigte hier seinen Titel souverän und gewann seine Spiele gegen die beiden Vereinkollegen glatt mit 3:0. Das Spiel um den 2. Platz war hart umkämpft. Marvin Miller und Tommy Härle spielten auf Augenhöhe, doch am Ende gibt es nur einen Sieger. Mit 3:2 Sätzen setzte sich Marvin durch und freute sich über den 2. Platz vor Tommy Härle.

Ergebnisse Mädchen

1. Lena Gutknecht
2. Gina Härle
3. Nadine Jungenmann

Ergebnisse Jungen U18

1. Koray Kästner
2. Jonas Dudt
3. Yannis Beissel
4. Eron Seydiu
5. Silas Föll
6. Ali Kurnaz
7. Marlon Lauterwasser
8. Lukas Helbing
9. Florian Brod
10. Erlind Seydiu
11. Marvin Miller
12. Tommy Härle

Ergebnisse Jungen U12

1. Marlon Lauterwasser
2. Marvin Miller
3. Tommy Härle



Jungen U18

Ein Platz unter den ersten drei ist die Hoffnung der Jugendtrainer, dies ist auch noch in der Rückrunde erreichbar. Gerade gegen die Spitzenmannschaften gelang es nicht in kompletter Aufstellung zu spielen, was sich im Nachgang rächte. Die Spiele gegen Meimsheim und Nordheim gingen an die Gegner. Auch gegen die zweite Garnitur aus Zaberfeld musste mit Ersatz gespielt werden und

es reichte nur zu einem Unentschieden. Gegen Lauffen und Talheim konnten zwei deutliche Siege erzielt werden. Im Duell um den dritten Platz mit dem Oberen Zabergäu verpasste die Mannschaft nach einer Klasse Leistung nur knapp den Sieg und trennte sich 5:5 Unentschieden. Die Hoffnung bleibt in der Rückrunde, dass in kompletter Aufstellung gespielt werden kann.

Tabelle Jungen U18 Kreisklasse A1

1. TSV Meimsheim	7	+26	13:01
2. TSV Nordheim	7	+24	12:02
3. SC Oberes Zabergäu	7	+04	07:07
4. SC Ilsfeld	7	+04	07:07
5. VfL Brackenheim	7	-02	07:07
6. SC Oberes Zabergäu II	7	-06	06:08
7. TSV Talheim	7	-11	04:10
8. TV Lauffen	7	-39	00:14

Selten komplett so könnte man die Vorrunde der ersten Jungenmannschaft bezeichnen. Von den sieben Spielen gelang es nur in drei Spielen in Bestbesetzung anzutreten. Das kann noch verbessert werden.

Wer Siege feiert muss auch mit Niederlagen umgehen können. „Verlieren können“ will gelernt sein und ist die beste Vorbereitung für das Leben

Die Vorrunden Bilanzen

Jungen U18 I

1. Jonas Dutt	6:1
2. Koray Kästner	6:4
3. Charly Wiesner	4:2
4. Eron Sejdiu	4:2

Ersatz

Silas Föll	2:6
Erlind Sejdiu	0:1
Max Völker	0:2
Ali Kurnaz	2:1
Moritz Hehl	0:1
Marlon Lauterwasser	2:0

Doppelbilanzen

Kästner/Sejdiu, Eron	2:0
Dutt/Föll	1:1
Kästner/Wiesner	0:2
Föll /Hehl	1:0
Kästner/Völker	1:0
Kurnaz/Sejdiu, Eron	0:1
Dutt/Sejdiu, Eron	0:1
Föll/Sejdiu, Erlind	0:1
Dutt/Wiesner	0:1
Kästner/Föll	1:0
Kurnaz/Lauterwasser	0:1

Randnotizen

Tischtennis macht schlau

Sportliche Schüler haben bessere Noten. So das Ergebnis einer Studie des Zentrum für Gesundheit (ZfG) der Deutschen Sporthochschule Köln. Demnach haben Schüler, die sich regelmäßig bewegen einen 0,5 Punkte besseren Notendurchschnitt als ihre Klassenkameraden, die vorwiegend auf der faulen Haut liegen.

Interessant ist aber auch die Untersuchung in der Differenzierung nach Sportarten. Dabei wurde herausgefunden, dass bei den sporttreibenden Jugendlichen - je nach Wahl der Sportart - Unterschiede zwischen „erfolgreichen“ und „nicht so erfolgreichen“ Schülern bestehen. So hatten z. B. Tischtennispieler und Turner in der Untersuchung mit einem Durchschnitt von 2,0 den besten Notendurchschnitt, gefolgt von Kampfsportlern, Volleyballern, Handballern, Reitern und Basketballern.

Was ist TTR und QTTR?

"TTR" steht für Tischtennis-Rating auf der Basis von "TTR-Werten", die die Spielstärke repräsentieren. Sie sind die Basis für die bundesweite Tischtennis-Rangliste.

Das Q in QTTR steht für "Quartal": Viermal im Jahr werden zu bestimmten Stichtagen die an diesem Tag geltenden Werte festgestellt,

die dann zum Beispiel für die Mannschaftsaufstellungen der nächsten Halbserie gelten.

Was ist eigentlich ein Paarkreuz?

Im Mannschaftssport gibt es verschiedene Spielsysteme. Die Jugend und Senioren Mannschaften spielen mit vier Spielern, während die Herren mit sechs Spielern ihre Wettkämpfe austragen. Bei den Einzeln bilden Platz 1 und Platz 2 das vordere Paarkreuz, Platz 3 und Platz 4 das mittlere Paarkreuz sowie Platz 5 und Platz 6 das hintere Paarkreuz. Jeder Spieler eines Paarkreuzes spielt gegen die beiden Spieler des gleichen Paarkreuzes aus der gegnerischen Mannschaft.

Schon gewußt?

Dass die Tischtennisbälle extrem schnell über die Platte geschossen werden können, haben Sie sicherlich schon oft gesehen oder auch selbst schon erfahren. Wussten Sie schon, dass dabei bis zu 180 Stundenkilometer erreicht werden können? Des weiteren rotiert ein perfekt gezogener Topspin bis zu 50 mal in einer Sekunde um seine eigene Achse. (Messung von der Technischen Universität Braunschweig)

Zwei Ilsfelder Schiedrichter



Tobias Sinn und Stefan Rau sind neue Verbandsschiedsrichter

Als Lehrgangsbeste bestanden beide die Prüfung und hatten auch die ersten Einsätze in der Bundesliga. Nun sind wir auch bei Fragen zur Wettspielordnung des Verbandes gewappnet. Wer also in die Ilsfelder Halle kommt muss sich bei der Regelauslegung in Acht nehmen.

Ilsfelder Weihnachtsmarkt



Wir bedanken uns bei den Helfern und Unterstützern des Tischtennisstandes auf dem Ilsfelder Weihnachtsmarkt. Am Stand gab es leckeren Met, sowie weihnachtliche Holzfiguren, die in der Justizvollzugsanstalt Heilbronn angefertigt wurden.

Jungen U18 II und Jungen U18 III

Beide Mannschaften spielen in der Kreisklasse B2, die in der Vorrunde regional eingeteilt ist, d.h. kurze Fahrwege. Wenn zwei Mannschaften eines Vereins in der selben Spielklasse starten, ist eines der ersten Spiele das der beiden Mannschaften. So auch am ersten Spieltag, als die zweite Mannschaft, wie zu erwarten war, die Dritte klar besiegte.

Die zweite Jungenmannschaft unterlag lediglich den beiden Spitzenmannschaften und hatte die weiteren Spiele klar im Griff. Die dritte Jungenmannschaft musste oft Spieler an die oberen Mannschaften abgeben. Dennoch konnte sie in den

letzten drei Punktspielen die ersten beiden Siege in der Saison feiern.

Doppelbilanzen Jungen II

Brod/Hehl	4:1
Föll/Helbing	3:0
Bleil/Hehl	1:1
Föll /Sejdiu, Erlind	1:0
Kurnaz/Lauterwasser	1:0
Brod/Lauterwasser	1:0
Kurnaz/Labahn	1:0

Doppelbilanzen Jungen III

Bleil / Kurnaz	2:3
Sejdiu,Erlind/Völker	0:2
Labahn/Sejdiu, Erlind	1:1
Armbruster/Völker	1:0
Reinhardt/Völker	0:1
Lauterwasser/Sejdiu	0:1
Kurnaz/Labahn	0:1

Tabelle Jungen U18 Kreisklasse B2

1. SV Schozach II	7	+30	13:01
2. TSV Nordheim II	7	+27	12:02
3. SC Ilsfeld II	7	+21	10:04
4. TGV Eintracht Beilstein	7	+04	09:05
5. TSV Untergruppenbach	7	-16	04:10
6. SC Ilsfeld III	7	-17	04:10
7. SSV Auenstein II	7	-22	02:12
8. TSV Massenbach	7	-27	02:12
9. TV Lauffen II zurückgezogen am 30.10.2014			

Tabelle Mädchen Bezirksklasse

1. TSV Erlenbach II	9	+42	17:01
2. TGV Eintracht Abstatt II	9	+42	16:02
3. SF Neckarwestheim	9	+26	14:04
4. TSV Meimsheim	9	+17	13:05
5. Spvgg Oedheim II	9	+13	10:08
6. TSV Willsbach	9	-14	06:12
7. SC Oberes Zabergäu	9	-26	04:14
8. Spvgg Oedheim III	9	-28	04:14
9. TSV Meimsheim II	9	-34	04:14
10. SC Ilsfeld	9	-38	02:16
11. TSV Brettach zurückgezogen am 05.11.2014			

Neueinteilung der Jungen Kreisklasse B, die zweite Jungenmannschaft kommt in die zweitstärkste, die dritte in die drittstärkste Klasse von fünf Spielklassen. Dabei hat die zweite Mannschaft nur knapp die Einteilung in die stärkste B-Klasse verpasst. Die B-Klasse ist in der Vorrunde regional, in der Rückrunde nach Spielstärke eingeteilt.

„Aus Fehlern lernen“ ist nicht ein ungeliebter Spruch, sondern für unser Gehirn die intensivste Art des Lernens überhaupt

Die Vorrunden Bilanzen Jungen U18 II

1. Silas Föll	4:2
2. Moritz Hehl	5:4
3. Florian Brod	5:2
4. Lukas Helbing	2:1
Ersatz	
Michael Bleil	1:1
Ali Kurnaz	2:0
Erlind Sejdiu	0:1
Tommy Labahn	1:0
Marlon Lauterwasser	2:0

Die Vorrunden Bilanzen Jungen U18 III

1. Michael Bleil	2:6
2. Ali Kurnaz	4:5
3. Simon Conrad	--
4. Nick Reinhardt	0:1
5. Bjarne Schlipf	--
6. Max Völker	2:5
7. Erlind Sejdiu	2:4
8 Tommy Labahn	3:2
Ersatz	
Marlon Lauterwasser	0:1
Yannis Armbruster	1:0



U12 sammelt ersten Titel 2014/15

Auch die Jungen U12 spielen in der Vorrunde in einer regionalen Gruppe, allerdings in der Zabergäugruppe. Mit dem Oberen Zabergäu befanden sich gleich drei Mannschaften als Gegner. Gleich im ersten Spiel gab es ein aufeinandertreffen mit deren erste Mannschaft um die Vorrunden Meisterschaft.

Scnell lag die ilsfelder U12 Mannschaft mit 0:3 im Rückstand, doch dass Ilsfeld nicht gleich aufgibt, wurde dann belegt. Mit 6:3 entführten die Jungs die Punkte aus der Zaberfelder Halle und hielten das Obere Zabergäu die ganze Vorrunde auf Distanz. Gegen Böckingen, Talheim, Oberes Zabergäu II und II, sowie

Stetten folgten klare Siege. In der Rückrunde werden die stärksten Mannschaften aus den drei Jungen U12 Spielklassen zusammen geführt. Hier wird es sicherlich insgesamt spannendere und knappere Spiele geben.

Die Vorrunden Bilanzen

1. Marlon Lauterwasser	6:0
2. Mustafa Aslan	3:0
3. Marvin Miller	4:3
4. Sandro Dümmel	6:0
5. Tommy Härle	6:0
6. Yannis Armbruster	1:0

Doppelbilanzen

Lauterwasser / Dümmel	3:1
Miller / Härle	3:0
Aslan/Miller	2:0
Dümmel/Härle	1:0
Armbruster/Dümmel	1:0

Tabelle Jungen U12 Kreisklasse A1

1. SC Ilsfeld	6	+31	12:00
2. SC Oberes Zabergäu	6	+22	10:02
3. SC Oberes Zabergäu II	6	+07	08:04
4. SC Oberes Zabergäu III	6	-07	04:08
5. TG Böckingen	6	-10	04:08
6. TSV Talheim	6	-20	02:10
7. TSV Stetten	6	-23	02:10

Die Mädchen spielen in ihrerer ersten Punkterunde. Möglich gemacht hat es das neue "Braunschweiger System" das im Tischtennisbezirk bei den Mädchen eingeführt wurde. Neu dabei ist, dass Mannschaften auch zu dritt antreten können und es weniger kampflöse Spiele gibt.

Ein Sieg ist etwas Besonderes und sollte auch mit Stolz erlebt werden



Die Vorrunden Bilanzen

1. Lena Guttknecht	3:9
2. Gina Härle	0:12
3. Nadine Jungermann	0:9
4. Nathalie Würth	0:5

Doppelbilanzen

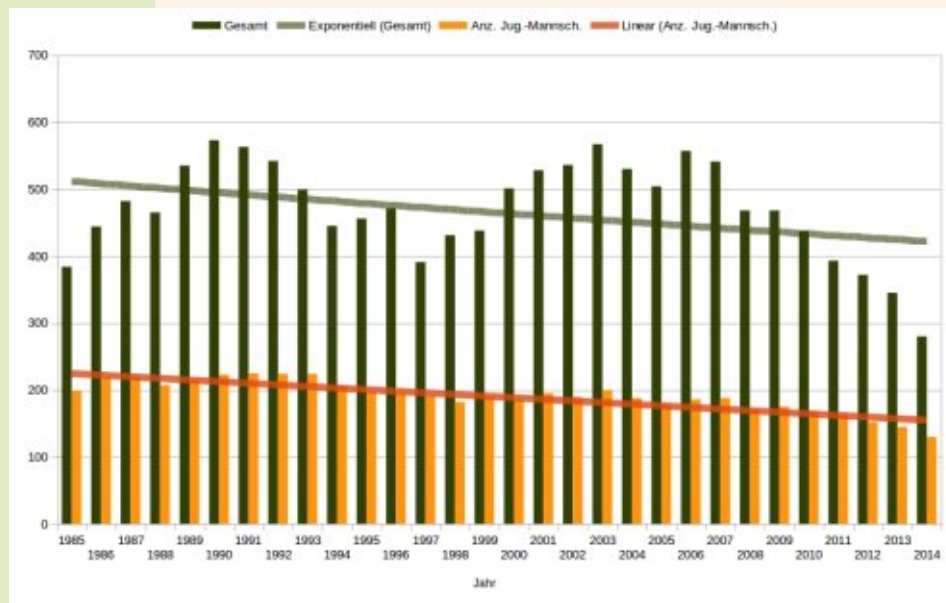
Guttknecht / Härle	0:5
Härle/Jungermann	0:1
Guttknecht/Jungermann	0:1
Würth/Jungermann	1:0



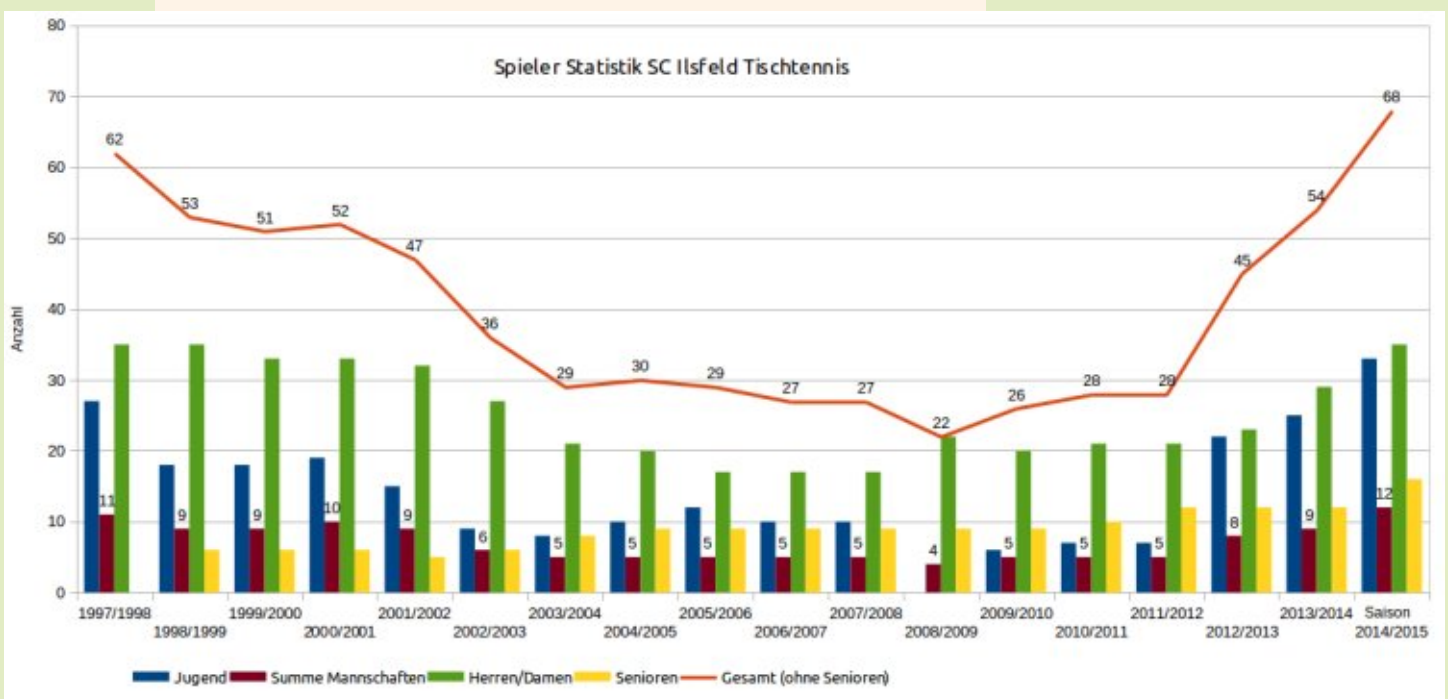
Statistik

Gegen den Trend

Während sich unsere Spielerzahl die letzten Jahre erfreulich entwickelt, sieht es auf Bezirksebene anders aus. Im unteren Schaubild (ab 1985) die Teilnehmerzahl der Jugend Bezirksmeisterschaften (grün), so wie die Anzahl der Mannschaften im Jugendbereich (gelb) abgebildet. Ähnlich ist es auch bei den Aktiven.



Für die Spielerstatistik werden nur Spieler gezählt, die in der Saison auch einen Einsatz in einer Mannschaft haben. Jugendersatzspieler wurden bei den Herren nicht mitgezählt. Für die Gesamtzahl der Spieler wurden Senioren nicht mitberechnet.



Spieler der Vorrunde

Herren	TTR
1. Mathias Venth	+64
2. Thomas Schäfer	+54
3. Patrick Störzbach	+36
3. Marcus Ehret	+36

Jugend	TTR
1. Ali Kurnaz	+83
2. Sandro Dümmel	+58
3. Eron Sejdiu	+44

Mathias Venth und Ali Kurnaz sind auf dem besten Weg zum Titel "Spieler der Saison"

Spieler der Saison 2013/2014

Herren	TTR
1. Manuel König	+53
2. Wolfgang Gottwald	+38
3. Tobias Sinn	+36
3. Björn Prietzel	+36

Jugend	TTR
1. Marlon Lauterwasser	+202
2. Moritz Hehl	+135
3. Yannis Beissel	+127

Neben dem Tisch

Ziel des Jahresausfluges war Konstanz, die größte Stadt am Bodensee. Aufgrund der etwas längeren Anfahrt ging es schon um 7.00 Uhr los. Etwa auf halber Strecke unterbrachen wir die Fahrt für das obligatorische Weißwurstfrühstück.

Auch in diesem Jahr wurde um den begehrten Titel des Minigolfmeisters gerungen. Mit nur 41 Schlägen hielt Norbert Pulfer die anderen Spieler auf Distanz. Auf den Plätzen folgten Ralph und Matze.

Beim Sea Life konnten Meeresbewohner aus allen Gebieten der Erde bestaunt werden. Sowohl heimische Tier- und Pflanzenarten als auch exotischere Exemplare, wie Haie oder Pinguine, gab es zu besichtigen. Es folgte eine Stadtführung durch die historische Altstadt Konstanz, die aufgrund ihrer Nähe zur Schweiz von Fliegerbomben nahezu verschont blieb und somit noch gut erhalten ist.

Im Restaurant Hafenhalle direkt am Yachthafen trafen wir uns dann zum gemeinsamen Abendessen.

Am darauffolgenden Morgen ging es mit dem Rad schließlich nach Überlingen zu den dortigen Pfahlbauten. Unterbrochen wurde die Tour durch eine Fahrt mit der Fähre über den Bodensee.

Wer sich für historische Stätten interessiert, ist in Überlingen genau richtig. In einer Multimedialen Vorführung wurde die Geschichte der Entdeckung der Pfahlbauten lebensnah vorgestellt. Danach konnten die Rekonstruktionen der Pfahlbauten und das Leben der Menschen in den verschiedenen Perioden von der Jungsteinzeit bis zur Bronzezeit besichtigt werden. Anschließend ging es wieder auf dem Rad in noch rasanerem Tempo als auf der Hinfahrt zurück nach Konstanz, wo wir uns wieder auf die Heimreise machten..



Meisterschaftsfeier mit WM Feeling

Wir sind Weltmeister und Meister. Gerade mal ein halbes Jahr ist es her das unsere Fussball Nationalmannschaft den WM Titel gewann. Auch wir waren erfolgreich und hatten zwei Titel zu feiern. Die erste Mannschaft wurde souveräner Meister und steigt in die höchste Klasse des Landkreis Heilbronn auf.

Zusammen erfolgreich sein ist viel schöner als alleine zu feiern



Die dritte Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse B. Grund genug für ein Fest ! Beim Spiel Deutschland gegen Ghana fiebert die Tischtennisabteilung mit. Vielen Dank an Markus Armbruster der uns wieder eine optimale Örtlichkeit zur Verfügung gestellt hat.





Jugendfreizeit

Die Jugendfreizeit fand wie im vergangenen Jahr wieder in der Ilsfelder Ludwig-Nippert Hütte statt. Freitags ging es mit insgesamt 17 Jugendlichen und Betreuern gut gelaunt los. Nach der Ankunft wurden zuerst die Zimmer bezogen, bevor der Hunger mit gegrillten Würstchen gestillt wurde. Die Nacht verlief für viele etwas zu kurz, trotzdem schafften es alle aus den Federn. Der Samstag war dem Badespaß gewidmet im Oberstenfelder Freibad. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit. Danach ging es zum Minigolf nach Großbottwar ehe am Abend die Eltern zum

gemeinsamen Grillen erwartet wurden. Sonntags war das Highlight - mit dem Kanu auf dem Kocher paddeln. Es wurde gleich wild losgepaddelt, nur manchmal (oder auch öfters) hatte das Kanu seinen eigenen Kopf und fuhr nicht in die gewollte Richtung. Trotzdem hatten alle eine Menge Spaß - ein Boot verlor das Gleichgewicht und ging baden. Danach hieß es leider schon wieder packen und aufräumen. Es war wie immer ein toller Jugendausflug mit einer super Truppe, der allen Jugendlichen und Betreuern sehr viel Spaß gemacht hat.

Ilsfelder Mauerfest

Scharf zur Sache ging es beim diesjährigen Mauerfest am Tischtennisstand. In verschiedenen Schärfegraden vom Nervenkitzler bis zur Ilsfelder Endstation ging die Currywurst in den Verkauf. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und zur Überraschung des Organisationsteams gab es doch Gäste die es wirklich scharf mögen oder bewiesen Mut beim Verzehr der Ilsfelder Endstation. Zur Schlagzeile hat es auch bei der Heilbronner Stimme gereicht.

Auch unser Homer begeisterte nicht nur die kleinen Gäste sonntags auf der Spielestrasse. Am Samstag abend versuchten die Erwachsene den kleinen weißen Ball in die Zielöffnungen zu treffen, um ein kleines scharfes Getränk an der Schnapsbar zu gewinnen.



Ilsfelder Holzmarktumzug 2014 - Wir waren dabei!

Beim diesjährigen historischem Holzmarktumzug präsentierte sich unsere Tischtennisjugend im Jahr 1925 zumindest der Teil der nicht gerade im Sommerurlaub verweilte. Die aktiven Spieler bastelten die Woche zuvor an zwei Abenden fleißig am Umzugswagen.

Motto Private Realschule im Pfarrhaus:

Die Fahrt mit dem Zügle nach Heilbronn in die Oberschule und nach Unterrichtsende zurück nach Ilsfeld war 1925 sehr aufwändig. Deshalb richtete Pfarrer Leitze im Pfarrhaus eine private Oberschule - damals Realschule genannt - ein. Eine 25-jährige arbeitslose Lehrerin unterrichtete drei Schülerinnen und sechs Schüler in allen Fächern. Das Schulgeld betrug 10 Mark/Monat.



Abschluß

Lust auf Tischtennis geweckt?

Dienstags:

Jugend Mannschaft
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Aktive

20.00 Uhr bis 21.45 Uhr

Freitags:

Anfänger
17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Jugend Mannschaft
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Aktive

20.00 Uhr bis 21.45 Uhr
Weitere Informationen im
Internet unter
<http://tischtennis.sc-ilsfeld.de>

Abteilungsleiter

Marcus Ehret
Rieslingstraße 9
74360 Ilsfeld
07062/64843
tischtennis-al@sc-ilsfeld.de

Jugendleiter

Thomas Taborsky
Falkenstraße
74360 Ilsfeld
tischtennis-jl@sc-ilsfeld.de

Sponsoring?

Jugendarbeit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, denn wenn eine Person sich stark engagiert, kommt sie leicht und locker auf 350 Trainingsstunden im Jahr. Unterstützen Sie uns mit Werbung auf Trikots, Bandenwerbung oder mit einem Logo in unserem Newsletter

<http://sponsoring-tt.sc-ilsfeld.de>

Auflage: 100 Exemplare

Newsletter: 50 Empfänger

Spenden:

Volksbank Ilsfeld-Abstatt-Beistein
Kontonummer: 50416006
Bankleitzahl: 62062215
IBAN 82 6206 2215 0050 4160 06
BIC GENODES1BIA
Verwendungszweck:
"Spende Abteilung Tischtennis"

Sie erhalten von der Geschäftsstelle (gs@sc-ilsfeld.de) eine Spendenbescheinigung

Halle: Schozachtalhalle Ilsfeld



WÄSCHE FÜR DAMEN & HERREN, BADEMODE & KINDERMODE

König-Wilhelm-Straße 4 · 74360 Ilsfeld

Tel. 0 70 62 / 67 40 72 · bodysoul@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Schul-und Bürobedarf, Lotto, Postagentur